

Quelle: [www.auma.de/Messemärkte Ausland/](http://www.auma.de/Messemärkte_Ausland/)
9/2012

Messemarkt Großbritannien

Wirtschaft

Großbritanniens Bruttoinlandsprodukt (BIP) belief sich nach Angaben des Statistischen Amtes der EU, Eurostat, im Jahr 2011 auf rund 1.700 Mrd. Euro (Deutschland: 2.500 Mrd. Euro). Wichtigster Sektor sind Finanzdienstleistungen, Versicherungen und Immobilien, die ein Drittel des BIP erwirtschaften, Dienstleistungen folgen mit 23%, Handel mit 20%, Industrie mit 16%.

Großbritannien ist in nahezu allen High-Tech-Branchen, wie z.B. Telekommunikation, Informationstechnik, Biotechnologie, Pharma- und Chemieindustrie, international unter den führenden Ländern. Auch im Fahrzeugbau und in der Elektrotechnik hat das Land eine gute Wettbewerbsposition. Großbritannien ist zudem einer der bedeutendsten europäischen Energieproduzenten und verfügt über eine hoch industrialisierte Landwirtschaft.

Großbritannien führt v. a. elektrische und mechanische Maschinen, Roh- und raffiniertes Öl, Kraftstoffe, Kfz und andere Straßenfahrzeuge, bearbeitete Waren und pharmazeutische Erzeugnisse ein.

Die deutschen Exporte ins Vereinigte Königreich kletterten lt. Eurostat 2011 um 11,4% auf 65,3 Mrd. Euro. Damit lag der Wert der deutschen Ausfuhren jedoch immer noch um rund 6% niedriger als im bisherigen Rekordjahr 2007 (69,7 Mrd. Euro). Besonders stark stiegen 2011 die deutschen Exporte von organischen Chemikalien (+23,4%), elektrischen Maschinen (+16,8%), Spezialmaschinen (+14,7%) und Straßenfahrzeugen (+14,3%). Allerdings schrumpften die deutschen Ausfuhren von Kraftmaschinen (-5,4%) sowie von medizinischen und pharmazeutischen Erzeugnissen (-11,0%). Deutschland war 2011 das wichtigste Lieferland des Vereinigten Königreichs - vor China, den USA und den Niederlanden.

Chancen für deutsche Firmen bietet der Ausbau der erneuerbaren Energien, vor allem Offshore-Windenergie. Auch die Kfz-Branche investiert (Quellen: GTAI Wirtschaftstrends kompakt Vereinigtes Königreich, Jahresmitte 2012; Eurostat).

Aktuelle und umfangreiche Informationen bieten u. a. **Germany Trade and Invest** und die **Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer**.

Messewirtschaft

AEO, der Verband der britischen Messewirtschaft, publiziert regelmäßig zwei Studien zur Messewirtschaft, „**The Facts**“ und „**The Economic Impact of the UK Exhibitions Industry**“.

„**The Facts**“ bilanziert die Entwicklung der Messewirtschaft in Großbritannien. Im Jahr 2010 wurden rund 650 Veranstaltungen untersucht. Für Fachmessen haben die Veranstalter bei den Geländebetreibern 5,8% weniger Bruttofläche gebucht als im Vorjahr. 2009 betrug der Rückgang noch 8,5%. Demgegenüber wurden aber auf den Fachmessen 7,1% mehr Nettofläche vermietet. Damit einher ging ein Wachstum der Ausstellerzahlen um 2%. Der starke Besucherrückgang des Jahres 2009 um 8,2% konnte 2010 etwas gemildert werden, auf einen Rückgang um 1,4%. Bei den Publikumsmessen blieben 2010 hingegen mehr Besucher weg als im Vorjahr, -3,6% gegenüber -2,9% im Jahr 2009. Auch die Zahl der Aussteller ging um 0,7% zurück.

„**The Economic Impact of the UK Exhibitions Industry**“ untersucht die gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der Messewirtschaft. Für das Jahr 2010 umfasste die Studie rund 1.600 Veranstaltungen. Auf diesen Messen stellten rund 265.000 Unternehmen aus, davon 20% ausländische. 13,1 Mio. Besucher wurden gezählt. Zum Vergleich: 2004 umfasste die Studie 1.800 Messen mit 270.000 Ausstellern und 17 Mio. Besuchern.

Die britische Messewirtschaft generierte der Studie zufolge im Jahr 2010 Umsätze in Höhe von insgesamt 11 Mrd. GBP (2004: 9,3 Mrd. GBP). Das entspricht 0,5% des britischen BIP. 148.500 Arbeitsplätze im Messebereich stellen 0,5% der gesamten britischen Beschäftigungsquote dar (2004: 137.000 Arbeitsplätze). Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die Messewirtschaft, die während der Rezession seit 2008 große Verluste hinnehmen musste, sowie die ihr angeschlossenen Branchen sich bei der Wertschöpfung verbessert haben. Trotz des Rückgangs der Messeaktivitäten um mehr als 10% von 1.800 auf 1.600 Veranstaltungen pro Jahr stiegen der Beitrag zum BIP um 18% und der zur Beschäftigung um 9%.

Beide Berichte sind über AEO käuflich zu erwerben.

Presseinformationen zur britischen Messewirtschaft und eine Messedatenbank mit Basisinformationen zu Messen in Großbritannien bietet seit 1996 das Internetportal exhibitions.co.uk.

In Großbritannien konzentrieren sich zwei Drittel aller Messen in Birmingham oder London, Tendenz steigend. Insbesondere **NEC Birmingham** zieht regelmäßig vorher in den Regionen erfolgreiche Messen an. So haben bspw. die Messeplätze in Coventry (**MM, MEMS and NANO Live, Motorcycle Trade Expo**), Harrogate (**The National Floor Show, Surfex**) und Manchester (**Infrarail**) in den letzten Jahren Messen an Birmingham ver-

loren und somit an Bedeutung eingebüßt. **AVEX** und **Cycle Show** kamen bzw. kommen zudem von Earls Court aus London nach Birmingham.

ExCeL London erweist sich v. a. für bereits in London etablierte Messen zunehmend als Alternative. So sind in den letzten Jahren bzw. werden künftig **ICE Totally Gaming**, **Ecobuild**, **International Confex**, **Plasa**, **BVE Broadcast Video Expo** von Earls Court und **BETT** von Olympia ins ExCeL umziehen. **IPEX** und **Dental Showcase** haben NEC Birmingham in Richtung ExCeL verlassen.

Wenige, auch international bedeutende, Spezialmessen gibt es u. a. in Farnborough, Southampton, und, trotz Verlusten, Coventry und Manchester.

Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern sind in der britischen Messewirtschaft der Geländebetrieb und das Veranstaltungsmanagement überwiegend getrennt. Die Messeorganisation ist in privatwirtschaftlicher Hand. Einige der weltweit umsatzstärksten Messeveranstalter haben ihren Sitz in Großbritannien, u. a. die globale Nr. 1 **Reed Exhibitions**. Viele sind echte Global Player, die den größten Teil ihres Umsatzes im Ausland generieren, insbesondere in Asien; neben Reed Exhibitions u. a. **United Business Media**, **ITE Group**, **Informa**, **dmg::events**, **izi Events Group**, **Clarion Events**, **Tarsus** und **Allworld Exhibitions**.

Waren die Messegelände vor einigen Jahren noch überwiegend in kommunaler Trägerschaft, etablieren sich auch hier zunehmend privatwirtschaftliche Strukturen. Das National Exhibition Centre (NEC) in Birmingham ist zwar in öffentlichem Eigentum, hat aber Venture-Capital-Beteiligungen. Earls Court & Olympia und ExCeL in London sind in privater Hand. Seit einigen Jahren gehen die Geländebetreiber dazu über, selbst Leistungen anzubieten, die traditionell von den Veranstaltern erbracht werden, um durch diesen Service Messen an ihr Gelände zu binden.

Messeverbände

Der britische Messeverband gliedert sich in drei Schwesterorganisationen - **AEO** (Association of Event Organisers), **AEV** (Association of Event Venues) und **ESSA** (Event Supplier and Services Association), die mehr als 300 Mitglieder vereinen. AEO ist offen für ausländische Veranstalter, Geländebetreiber, Prüforganisationen, Standbauer und Spediteure. So finden sich unter den Mitgliedern große Namen der internationalen Messewirtschaft. Mitglieder aus Deutschland sind **Leipziger Messe** (AEO), **Hamburg Messe & Congress**, **Messe Berlin**, **Messe Bremen**, **Messe Düsseldorf** und **Messe Frankfurt Venue** (alle AEV). AEO bietet den Mitgliedern verschiedene Services wie Lobbyarbeit, Marketingkampagnen, Seminare zu messe relevanten Themen und Marktforschung.

AEO-Mitglieder müssen die Besucherzahlen ihrer 2.000 m² Nettofläche überschreitenden Messen unabhängig prüfen lassen. Das können sie durch Prüfungsgesellschaften wie ABC oder BPA bestätigen lassen. AEO bietet zudem an, diese Prüfung für seine Mitglieder zu übernehmen, mittels eines **Attendance Verification Scheme (AVS)**.

Geprüfte Besucherzahlen erhebt und veröffentlicht das Audit Bureau of Circulation (**ABC**), das eng mit AEO zusammenarbeitet. ABC ist das britische Pendant zur deutschen Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW). Neben Auflagenzahlen von Printpublikationen und Online-Nutzungs-Zahlen bietet ABC Messeveranstaltern die Prüfung von Messestatistiken an, ähnlich wie in Deutschland die FKM. Nahezu alle britischen Veranstalter haben ihre Messen zur ABC-Prüfung angemeldet. Da die Veranstalter auch AEO-Mitglieder sind, die AEO in ihren Statuten die Mitglieder aber explizit nur zur Erhebung von Besucherzahlen anhält, werden Aussteller- und Flächenzahlen britischer Messen nur spärlich veröffentlicht.

Birmingham

Das **National Exhibition Centre (NEC)** in Birmingham ist das größte Messegelände Großbritanniens. Es bietet 200.000 m² Fläche in 21 miteinander verbundenen Hallen. Rund 140 Messen finden pro Jahr hier statt, mit 2,1 Mio. Besuchern. Neben zahlreichen Konferenzen finden auch Konzerte und andere Veranstaltungen statt. 2010 lag der Umsatz bei 123 Mio. Euro.

Die Verkehrsanbindung ist exzellent. Das NEC liegt direkt neben dem Flughafen Birmingham International. Der Fernbahnhof und ein weit verzweigtes Autobahnnetz verbinden das Messegelände mit der Innenstadt von Birmingham und allen britischen Großstädten.

NEC Birmingham bedeutet für viele vorher in den Regionen erfolgreiche Messen den nächsten Entwicklungsschritt. In den letzten Jahren konnte NEC u. a. **MM**, **MEMS and NANO Live** und **Motorcycle Trade Expo** aus Coventry, **The National Floor Show** und **Surfex** aus Harrogate sowie **Infra-rail** aus Manchester gewinnen. Aus London (Earls Court) kamen zudem **AVEX** und **Cycle Show** nach Birmingham.

Viele der wichtigsten britischen Messen haben im NEC ihre Heimat, allen voran die **Spring Fair International**, die größte Fachmesse Großbritanniens. 3.000 Aussteller und 73.000 Besucher treffen sich jedes Frühjahr auf der Konsumgütermesse. Im Herbst gibt es zudem die etwa halb so große **Autumn Fair International**.

Im Investitionsgüterbereich bietet **Total Processing & Packaging Exhibition** mit mehreren Parallelveranstaltungen einen umfangreichen Einblick

in Prozess- und Verpackungstechnik. Materialhandhabung und Logistik werden auf der alle drei Jahre stattfindenden **IMHX** bedient. Ebenfalls im Drei-Jahres-Rhythmus steht die **Interplas** im Programm, die sich der Kunststoffverarbeitung widmet. Sicherheits- und Schutztechnik wird auf der **IFSEC** gezeigt. Die Holzverarbeitungsbranche trifft sich auf der **W12 Working With Wood**. Die **Commercial Vehicle Show** ist Großbritanniens Nr. 1 für den Transport auf der Straße.

Im Konsumgüterbereich hat sich die Inneneinrichtungsmesse **Interiors UK**, die sich u.a. (Designer-) Möbeln, Beleuchtung sowie Küche und Bad widmet, zu einem wichtigen Konkurrenten auf dem europäischen Messemarkt entwickelt. Textildruck und Werbeartikel bietet **Printwear & Promotion Live**. Technik für DJs und Produzenten elektronischer Musik wird auf der **BPM** gezeigt. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Gartenmesse **GLEE** und die Pferde- und Reitsportmesse **BETA International**.

Die größte Publikumsmesse in Birmingham ist die **Clothes Show Live**. Rund 125.000 Besucher kommen zur dieser Mode- und Beautymesse. Jeweils rund 100.000 Besucher können auch die **BBC Good Food Show** und die **BBC Gardeners' World Live** verzeichnen.

London

Earls Court & Olympia

Die beiden altherwürdigen Messegelände **Earls Court** und **Olympia** prägen seit 75 bzw. 125 Jahren sowohl das Londoner Stadtbild als auch das britische Messewesen. Unter der Dachmarke EC&O Venues werden Earls Court und Olympia vom aktuellen Eigentümer, der Immobiliengesellschaft Capital & Counties Properties (Capco), vermarktet.

Earls Court & Olympia bieten zusammen rund 100.000 m² Hallenfläche. Mit rund 1.000 Events pro Jahr, darunter Fach- und Publikumsmessen, Konferenzen, Konzerte und andere Großveranstaltungen, rangieren EC&O Venues in Großbritannien auf Rang zwei hinter NEC Birmingham. 30.000 Aussteller und 3 Mio. Besucher zählen die Gelände jährlich.

Mit dem Kultstatus von Earls Court und der Bedeutung der westlichen Innenstadt als internationaler Messestandort könnte es ab 2013 jedoch vorbei sein. Der Eigentümer plant, Earls Court 2013 abzureißen und das umliegende Stadtviertel in ein Wohngebiet umzuwandeln. Messen sollen ins benachbarte Olympia umziehen. Dafür wurde die Olympia-Westhalle 2011 saniert. Erschwerend kommt bereits jetzt der seit Mitte 2012 stark reduzierte U-Bahn-Verkehr zwischen Earls Court und Olympia hinzu.

Größte Fachmesse im Earls Court ist die Design- und Inneneinrichtungsmesse **100% Design** mit rund 25.000 Fachbesuchern. Die technische Ausstattung von Großereignissen steht im Mittelpunkt der **PLASA**

(ab 2013 im ExCeL). Seit 35 Jahren gehört auch die **London Book Fair** zum Messekalender der Hauptstadt.

Der Klassiker unter den Publikumsmessen ist die **Ideal Home Show**, die seit fast 100 Jahren ihre Heimat im Earls Court, bzw. früher im Olympia, hat. Hier finden Besucher alles, was das Wohnen schöner macht. Mehr als 170.000 Besucher und rund 350 Aussteller treffen sich jährlich auf der zweiwöchigen Messe.

Olympia bietet u. a. der **Railtex** eine Heimat, auf der Bahntechnik ausgestellt wird. Auf eine 60jährige Tradition kann die **Toy Fair** zurückblicken, die den seltenen Weg von ExCeL zurück zu Earls Court & Olympia gegangen ist. **Learning Technologies** befasst sich mit Bildung und Weiterbildung. Im Rahmen der **Marketing Week Live** dreht sich bei der **Online Marketing Show** alles um digitale und interaktive Medien. Digitales Marketing steht auch auf der **ad:tech London** im Mittelpunkt.

ExCeL

Ende 2000 eröffnete in den Docklands ein zweiter Big Player – **ExCeL**. ExCeL ist Teil der langfristig angelegten Umstrukturierung und Stadtentwicklung des bis Anfang der 1980er Jahre durch den Schiffbau geprägten Londoner Ostens. ExCeL gehört zur ADNEC-Gruppe aus Abu Dhabi, die u. a. das dortige Messegelände betreibt.

ExCeL bietet momentan 100.000 m² Fläche in hochmodernen flexibel teilbaren, trägerfreien Hallen. Ein Konferenzzentrum und Besprechungsräume komplettieren das Angebot. Mehr als 280 Veranstaltungen finden hier pro Jahr statt.

Bemängelt wird die Lage des Messegeländes. In unmittelbarer Nähe liegen zwar der, relativ unbedeutende, London City Airport und eine eigene Station der Docklands Light Railways (Verlängerung des London Underground-Netzes nach Osten), die Fahrzeiten zu den anderen Flughäfen und in die Innenstadt sind aber sehr lang. Mit der Aufwertung des Londoner Ostens, nicht zuletzt durch die Olympischen Spiele 2012, verbessert sich jedoch die Infrastruktur rund um das Messegelände.

Innerhalb Londons erweist sich ExCeL für etablierte Messen zunehmend als Alternative. So sind in den letzten Jahren bzw. werden künftig **ICE Totally Gaming**, **Ecobuild**, **International Confex**, **PLASA**, **BVE Broadcast Video Expo** von Earls Court und **BETT** von Olympia ins ExCeL umziehen. Zudem haben **IPEX** und **Dental Showcase** NEC Birmingham in Richtung ExCeL verlassen.

Auf der weltweit größten Reisefachmesse, **World Travel Market**, treffen sich jedes Jahr über 600 Aussteller und 40.000 Fachbesucher. In ähnlichen Größenordnungen bewegen sich die 1935 gegründete, alle zwei Jahre stattfindende Hotel- und Restaurantfachmesse **Hotelympia** und die Ge-

sundheits- und Beutymessee **Professional Beauty London**. Zu den Messen mit den meisten Ausstellern in Großbritannien gehört die Nahrungs- und Genussmittelmesse **IFE** (International Food & Drink Event) mit rund 1.100 Ausstellern. Kaum weniger Firmen, 1.000, stellen auf der alljährlichen **London International Wine Fair** aus.

Eine der größten Publikumsmessen Großbritanniens findet im ExCeL statt. Zur **London Boat Show** kommen jährlich rund 100.000 Besucher und 500 Aussteller.

Weitere Messeplätze

Obwohl sich das britische Messewesen im Wesentlichen auf Birmingham und London konzentriert, haben sich dennoch einzelne, teilweise auch international bedeutende Veranstaltungen in anderen Städten etabliert.

Alle zwei Jahre trifft sich die Luftfahrtindustrie zur **Farnborough International Airshow** (FIA). 1.450 Aussteller, rund 130.000 Fachbesucher und 100.000 allgemeine Besucher machen die FIA zur zweitgrößten Luftfahrttausstellung weltweit nach der Paris Air Show.

Im **Mayflower Park Southampton** findet jährlich die **Southampton Boat Show** statt. Auf der zehntägigen Messe zeigen 600 Aussteller neue Wassersportprodukte. Die Publikumsmesse wird von über 120.000 Besuchern frequentiert.

Im **International Events Centre** der **Ricoh Arena** in Coventry ist die **Photonex** beheimatet, die führende britische Messe für Opto-Elektronik und Lasertechnik. Das Gelände bietet rund 6.000 m² Hallenfläche.

Seit 2011 steht in Manchester ein schlichter Mehrzweckbau für Messen zur Verfügung. **EventCity** verfügt über rund 28.000 m², verteilt auf vier Hallen. Hier drehen sich u. a. die Räder auf der **Brityrex**, der Fachmesse für Reifen. Brityrex wird von mehr als 2.600 Fachbesuchern frequentiert.

Eher regionale Bedeutung haben weitere Messegelände in Coventry (**Stoneleigh Park**), Harrogate (**International Centre**), Manchester (**Manchester Central**), Telford (**The International Centre**) und Liverpool (**ACC Arena & Convention Centre**).

In Liverpool soll das ACC bis 2014 um ein 8.100 m² großes Messegelände erweitert werden.

Schottland

Die britische Messewirtschaft konzentriert sich nahezu komplett in England. In Schottland finden, mit wenigen Ausnahmen, kaum international relevante Messen statt.

Schottlands größtes Messegelände ist das **SECC** Scottish Exhibition + Conference Centre in Glasgow. 22.000 m² Hallenfläche stehen hier zur Verfügung. Genutzt wird das SECC überwiegend für regionale Messen.

Das **Royal Highland Centre** in Edinburgh bietet mehr als 16.000 m² Hallenfläche und 110 ha Freifläche. Diese werden jedes Jahr von der wichtigsten Landwirtschaftsmesse Schottlands genutzt, der **Royal Highland Show**, die 180.000 Besucher anzieht.

Im **AECC** Aberdeen Exhibition & Conference Centre findet alle zwei Jahre die europäische Solitärmesse für Öl- und Gasförderung, **Offshore Europe**, statt. 1.500 Aussteller und 32.000 Besucher treffen hier zusammen. Das AECC hat rund 9.000 m² Hallenfläche.

Veranstalter

Einige der weltweit umsatzstärksten Messeveranstalter haben ihren Sitz in Großbritannien, erzielen aber den größten Teil ihres Umsatzes im Ausland. Begünstigt wird diese Tatsache dadurch, dass britische Messeveranstalter in der Regel nicht an ein Messegelände gebunden und somit frei in der Wahl ihres Veranstaltungsortes sind. Viele der großen Veranstalter sind aus Medienkonzernen hervorgegangen.

Reed Exhibitions ist weltweit die Nr. 1 unter den Veranstaltern. Mit 3.000 Mitarbeitern organisiert Reed mehr als 500 Messen in 39 Ländern. Der Jahresumsatz lag 2011 bei 813 Mio. Euro. Reed Exhibitions ist Teil des britisch-niederländischen Medienkonzerns **Reed-Elsevier**. In Großbritannien veranstaltet Reed Exhibitions u. a. **Total Processing & Packaging Exhibition** (Prozess- und Verpackungstechnik) in Birmingham, **London Book Fair**, **Infosecurity Europe** (Informationssicherheit) und **World Travel Market** (Reisemesse) in London sowie **Offshore Europe** (Öl- und Gasförderung) in Aberdeen.

United Business Media (UBM), Teil des gleichnamigen britischen Medienkonzerns, veranstaltet weltweit rund 250 Messen. Der Jahresumsatz lag 2011 im Eventbereich bei 475 Mio. Euro. In Großbritannien stehen im UBM-Programm u. a. **Interiors UK** (Inneneinrichtung) und **IFSEC** (Brandschutz und Sicherheitstechnik) in Birmingham sowie **Ecobuild** (umweltverträgliches Bauen) und **International Confex** (Messe-, Ausstellungs- und Konferenzbranche) in London.

ITE Group zielt insbesondere auf Russland und die ehemaligen Sowjetrepubliken in Osteuropa und Zentralasien. Mit 200 Messen und Konferenzen in 14 Ländern erzielte ITE im Geschäftsjahr 2011 rund 180 Mio. Euro Umsatz. In Großbritannien engagiert sich ITE nur im Modebereich (**MODA UK**).

Informa Exhibitions und **IIR Exhibitions** gehören zum Informations- und Medienkonzern **Informa**. Mit mehr als 40 Messen, überwiegend im Nahen und Mittleren Osten, erzielte Informa 2011 einen Umsatz von rund 158 Mio. Euro. Bedeutendste Veranstaltung in Großbritannien ist die Fachmesse der Druckindustrie **IPEX**, die ab 2014 in London stattfinden wird.

dmg::events hat sich in den letzten Jahren von großen Teilen seines Portfolios getrennt, insbesondere von den Publikumsmessen. Der Firmensitz liegt mittlerweile in den USA. dmg::events gehört jedoch zum britischen Medienkonzern **Daily Mail and General Trust (DMGT)**. Rund 80 Events in 25 Ländern ergaben 2011 einen Jahresumsatz von rund 153 Mio. Euro. In Großbritannien veranstaltet dmg::events u. a. **ad:tech London** (digitales Marketing).

izi Events Group hieß bis Anfang 2012 Emap Connect. 2010 erwirtschaftete der gesamte Medienkonzern Emap, jetzt Top Right Group, einen Umsatz von rund 90 Mio. Euro. Zum Portfolio in Großbritannien gehören u. a. **Spring Fair International** und **Autumn Fair International** (Konsumgüter), **GLEE** (Gartenbau) und **RWM** (Recycling und Abfallbehandlung) in Birmingham sowie **BETT** (Informations- und Kommunikationstechnik im Aus- und Weiterbildungsbereich) in London.

Clarion Events hat weltweit 200 Messen und Kongresse im Portfolio. Damit erzielt das Unternehmen rund 90 Mio. Euro Umsatz. In Großbritannien veranstaltet Clarion u. a. die Fachmesse **ICE Totally Gaming** (Spielautomaten) in London, hauptsächlich aber Publikumsmessen.

Montgomery, veranstaltet rund 50 Fach- und Publikumsmessen sowie Events in 15 Ländern und betreibt das Expo Centre Johannesburg. In Großbritannien hat Montgomery u. a. **Hospitality** (Nahrungs- und Genussmittel, Catering) in Birmingham sowie **Hotelympia** (Hotel und Restaurant) und **IFE** (Nahrungs- und Genussmittel) in London im Programm.

Mack Brooks Exhibitions ist in Europa, Amerika und Asien aktiv. In Großbritannien organisiert Mack Brooks u. a. die Eisenbahnfachmessen **Infrarail** in Birmingham und **Railtex** in London.

Haymarket Exhibitions ist auf dem britischen Markt führend im Bereich Publikumsmessen. Im Programm sind Besuchermagneten wie die **Clothes Show Live**, **Autosport International**, **BBC Good Food Show** und

BBC Gardeners' World Live, alle in Birmingham. Haymarket Exhibitions ist Teil des britischen Medienkonzerns Haymarket.

Tarsus Group agiert in Europa, Amerika und Asien, hat u. a. 80 Events und Websites im Portfolio und erzielte 2011 74 Mio. Euro Umsatz. In Großbritannien ist Tarsus nicht aktiv.

Die Firmenallianz **Allworld Exhibitions** veranstaltet rund 150 Messen, fast ausschließlich in Asien. In Großbritannien ist Allworld nicht aktiv.

Deutsche Aktivitäten

Im **Auslandsmesseprogramm des Bundes** (AMP) finden sich i. d. R. keine britischen Messen. Dieses Programm konzentriert sich auf entfernte, schwierige Märkte, meist außerhalb der EU. Einzige Ausnahme ist die in London stattfindende **Ecobuild**, eine Messe für umweltverträgliches Bauen.

Gelegentlich beteiligen sich die Bundesländer an ausgewählten Messen in Großbritannien. Schleswig-Holstein organisiert bspw. Gemeinschaftsbeteiligungen auf der **Oceanology International**, einer Fachmesse für Meerestechnik in London.

Deutsche Veranstalter sind in Großbritannien derzeit nicht aktiv.

Kontakte

AEO Association of Event Organisers

www.aeo.org.uk

info@aeo.org.uk

ABC Audit Bureau of Circulations

www.abc.org.uk

info@abc.org.uk

German-British Chamber of Industry & Commerce

www.grossbritannien.ahk.de

mail@ahk-london.co.uk

Germany Trade and Invest

www.gtai.de

info@gtai.de

Auswärtiges Amt

www.auswaertiges-amt.de

AUMA

Heike Schöttle

Referentin

Regionen: Westeuropa, Naher/Mittlerer Osten, Südasien

Telefon 030 24000-126

Telefax 030 24000-320

h.schoettle@auma.de

Tilo Berger

Referent

Global Market Research, Auslandsmessen deutscher Veranstalter:

German Trade Fair Quality Abroad (GTQ)

Telefon 030 24000-125

Telefax 030 24000-320

t.berger@auma.de